

Die Zeit ist reif

8. September 2026

Seit Jahren beschäftige ich mich intensiv mit Kuba. Ich war immer wieder vor Ort, habe mit Unternehmerinnen und Unternehmern gearbeitet, mich mit Provinzregierungen ausgetauscht, Universitäten und andere Bildungsinstitutionen besucht und viele Gespräche mit Botschaftern und Botschaftspersonal geführt.

Ich habe viele Menschen kennengelernt, die Ideen haben, anpacken und sich etwas Eigenes aufbauen wollen.

Und genau das ist mir bei all diesen Begegnungen immer wieder aufgefallen: In Kuba fehlt es nicht an Ideen, Energie oder Unternehmergeist. Es fehlten vor allem die Möglichkeiten.

Nun bewegt sich etwas.

Kuba hat 176 wirtschaftliche und soziale Reformen beschlossen. Private Unternehmen erhalten mehr Spielraum, können wachsen, neue Geschäftsfelder werden geöffnet, der Grosshandel wird erleichtert und Investitionen sollen einfacher möglich werden.

Für Kuba ist das viel. Sehr viel.

Natürlich weiss ich aus Erfahrung, dass zwischen angekündigten Reformen und dem kubanischen Alltag ein Unterschied liegen kann. Aber die Richtung stimmt.

Für mich ist entscheidend: Wenn sich Kuba wirtschaftlich öffnet, darf diese Chance nicht nur Menschen zugutekommen, die bereits Geld, Beziehungen und Einfluss haben. Vor allem Menschen vor Ort mit einer guten Idee, Mut und dem Willen, etwas aufzubauen, brauchen Zugang zu Wissen und Kapital.

Genau hier setzt Time to Change an: mit unternehmerischer Bildung, persönlicher Begleitung und Anschubfinanzierungen. Jeder uns anvertraute Franken kommt zu 100% vor Ort an. Unsere Reisen, Unterkünfte und Transporte bezahlen wir selbst.

In zwei Wochen bin ich in Kambodscha, wenige Wochen später dann wieder in Kuba.

Kuba verändert sich. Jetzt geht es darum, dass möglichst viele Menschen eine Chance bekommen, von diesen Veränderungen zu profitieren. Wer dazu etwas beitragen kann oder eine Idee hat: Ich freue mich auf den Austausch.

